

1. Jan.

1.

2. Th.

Und Gott sprach: Es werde Licht. 1 Mos. 1, 3. Siehe auch 2 Cor. 4, 16. Gott, der da hieß das Licht aus der Finsterniß hervorleuchten, der hat einen hellen Schein in unsere Herzen gegeben. Von Natur sind wir voller geistlichen Finsterniß, wie die Erde vor dem erschaffenen Lichte finster war. Da muß Gott auch in uns eine neue Schöpfung vornehmen, und vermittelst seines Wortes durch seinen Geist uns erleuchten. Prüfe dich, o Seele! Ist die neue Schöpfung, neue Geburt und Erleuchtung auch in dir vorgegangen? Du beschließt nun den ersten Tag des neuen Jahres, wie bald beschließt du den letzten Tag deines Lebens! Bist du da nicht neu geschaffen und erleuchtet, so fällst du ja in die ewige Finsterniß. O wache auf, der du schläfst zc. O mein Gott, erleuchte mich, daß ich auch recht büßfertig meine Thorheit, meine Sünde, aber auch deine Liebe und Gnade in Christo Jesu erkenne und mir gläubig zueigne. Sodann laß mich auch stets als ein Kind des Lichts im Lichte wandeln, und auch einmal im finstern Thale des Todes kein Unglück fürchten.

Herr, sprich du auch zu mir: Es werd' im Herzen Licht!  
Daß mir dein Licht und Heil im Tode nicht gebricht.